

Auftraggeber:

ProStein GmbH & Co. KG
Stolpener Straße 15
01877 Bischofswerda

Zertifizierungsstelle nach EU-Bauproduktenverordnung (Kenn-Nr.: 1535)
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Landesbauordnung (Kennziffer: SAC16)

Prüfungsort	Anerkannte Prüfstelle gemäß RAP Stra 15							
	A	BB	BE	D	F	G	H	I
	Böden / Bodenver- besserung	Straßenbau- bitumen / gebrauchsf. PmB	Bitumen- emulsionen, Fluxbitumen	Gesteins- körnungen	OB / DSK / DSH-V	Asphalt	TS mit hydr. BM / Bodenver- festigung	Schichten ohne BM / Baustoff- gemische für SoB
0 Baustoff- eingangs- prüfungen				D0 ²				
1 Eignungs- prüfungen	A1						H1	I1
2 Fremd- überwach- ungsprüf.					F2			I2
3 Kontroll- prüfungen	A3	BB3	BE3	D3	F3	G3	H3	I3
4 Schieds- untersuch- ungen	A4	BB4	BE4	D4	F4	G4	H4	I4

²nur bei Gesteinskörnungen für Baustoffgemische entspr. TL G SoB-StB
Anerkennung im Freistaat Sachsen für: Kaltrecycling in situ gemäß M KRC (Prüfungsarten 1, 2, 3, 4)
Kaltrecycling in plant gemäß SN TR KRC (Prüfungsarten 1, 2, 3, 4)

Prüfbericht Nr. 02 / 27 22

Dresden, den 30.09.2022

Prüfauftrag:

Freiwillige Güteüberwachung eines Baustoffgemischs STS 0/32 gemäß Betriebsvorschrift Nr. T4-412/1 der DVB AG und TL Gestein-StB Ausgabe 2004 / Fassung 2018

Festgestein:

Diabas

Herkunft:

Steinbruch Friedrichswalde
Niederseidewitzer Straße
01819 Bahretal / OT Friedrichswalde

Probenahme:

Datum	19.08.2022
für den Auftraggeber	Herr Glawion
für die Prüfstelle	Herr Klee
Entnahmebedingungen	regnerisch, ca. 21°C
Probe	STS 0/32 – DVB *
Sortennummer	434000
Probemenge	60 kg
Entnahmeort	Verladeband, laufende Produktion
Verwendungszweck	STS 0/32 nach Betriebsvorschrift T4-412/1 - DVB AG

*) hergestellt mit Natursand 0/2 des Lieferwerkes Kieswerk Ottendorf-Okrilla GmbH & Co. KG

Dieser Prüfbericht besteht einschließlich Deckblatt aus 4 Seiten. Prüfberichte dürfen nur ungekürzt wiedergegeben werden. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Prüfstelle. Das Prüfgut ist verbraucht.

Prüfstellenleitung:
Dipl.-Ing. A. Otto
Dipl.-Geol. S. Martick
Leitung Zert.-Stelle:
Dr.-Ing. M. Wolf

Postanschrift:
Technische Universität Dresden
Fakultät Bauingenieurwesen
Straßenbaulabor
01062 Dresden

Anlieferungen:
Technische Universität Dresden
Straßenbaulabor
Georg-Schumann-Str. 7A / Tür H
01187 Dresden

Kontakt:
Tel.: 03 51 / 46 33 36 67
Fax: 03 51 / 46 33 55 77
strassenbaulabor@tu-dresden.de
www.strassenbaulabor.tu-dresden.de

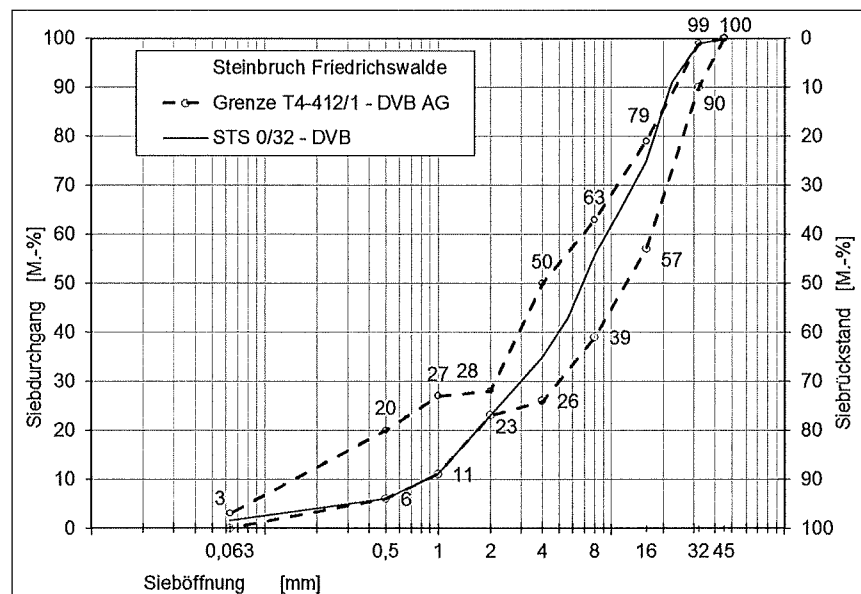
Prüfergebnisse

1 Korngrößenverteilung

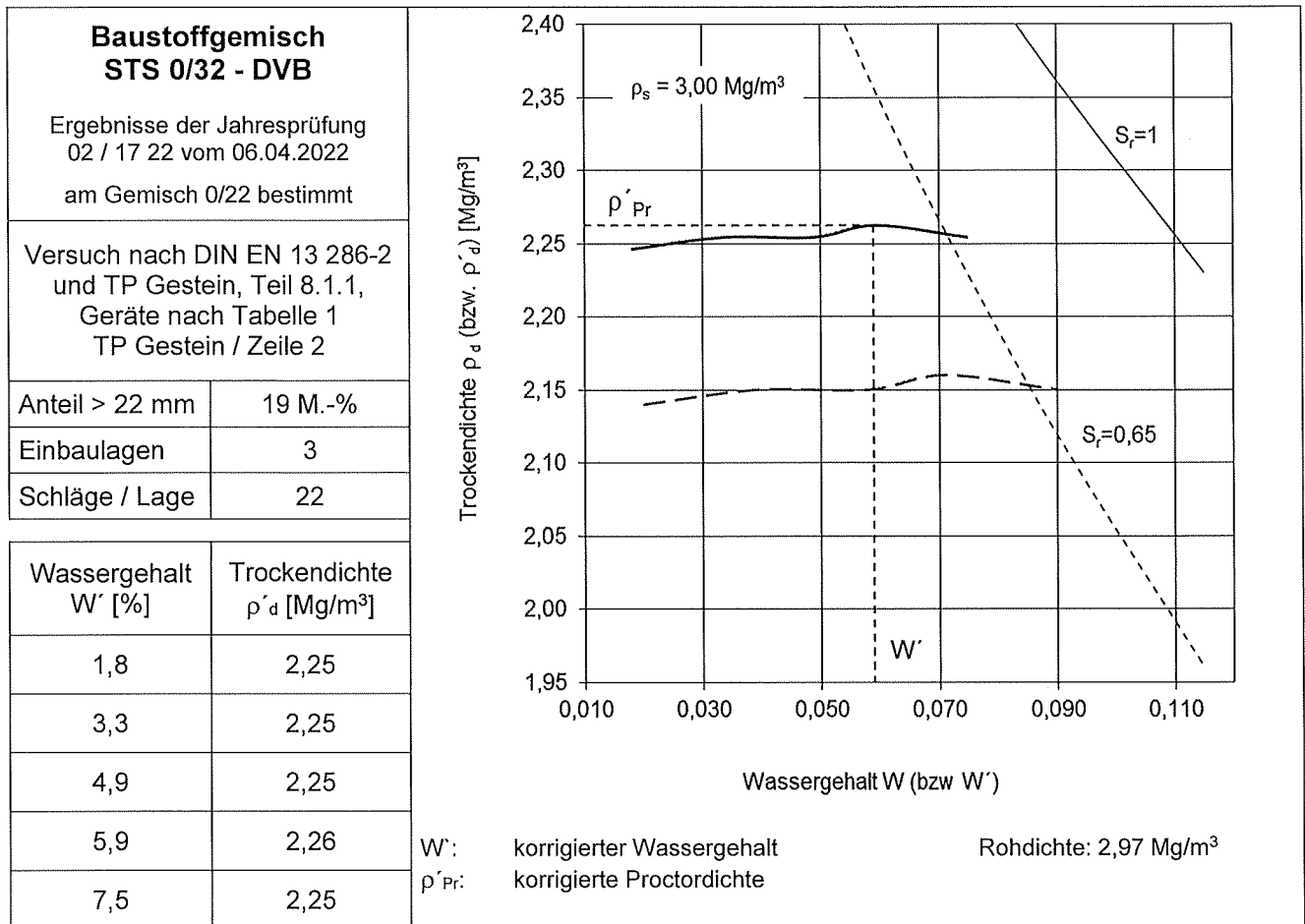
Baustoffgemisch für Schottertragschichten in fester Fahrbahn nach T4-412/1 der DVB AG

STS 0/32 - DVB		
Prüfsieb [mm]	Ist	Soll (gemäß Betriebsvorschrift Nr. T4-412/1 der DVB AG)
45,0	100	100
31,5	99	90 - 99
22,4	91	-
16,0	75	57 - 79
11,2	65	-
8,0	56	39 - 63
5,6	43	-
4,0	35	26 - 50
2,0	23	23 - 28
1,0	11	11 - 27
0,5	6	6 - 20
0,063	1,6	≤ 3,0 (UF 3)
$C_u = d_{60}/d_{10}$		11

Baustoffgemisch STS 0/32 -
 DVB mit feiner Gesteins-
 körnung „Natarsand“ im Anteil
 < 2 mm
 Sieblinienbereich für
 Schottertragschichten 0/32 in
 fester Fahrbahn gemäß
 Betriebsvorschrift Nr. T4-412/1
 der DVB AG



2 Proctordichte und optimaler Wassergehalt



3 Eigenschaften der verwendeten Gesteinskörnungen

3.1 Kornform (DIN EN 933-3)

Baustoffgemisch	geprüfte Kornklassen	Kornformkennzahl [M.-%]	Kategorie S/	Anforderung TL Gestein-StB
STS 0/32 - DVB	5/11; 11/22; 22/32	36	S/55	S/55

3.2 Anteil gebrochener Oberflächen (DIN EN 933-5)

Die Gesteinskörnungen für die Baustoffgemische werden durch Brechen von Festgestein hergestellt. Der Anteil vollständig gebrochener Körner beträgt in allen Gesteinskörnungen 100 %. Die Gesteinskörnungen erfüllen die Kategorie $C_{100/0}$

Die Anforderung der TL Gestein-StB für Schottertragschichten ($C_{90/3}$) wird erfüllt.

3.3 Widerstand gegen Zertrümmerung

Los Angeles-Koeffizient grober Gesteinskörnungen mit SI_{50}

(DIN EN 1097-2, Abschnitt 5 / Prüfkornklasse 10/14 aus 8/16)

Los Angeles-Koeffizient 10/14 [M.-%]	Gesteinsspezifische Anforderung für Diabas nach Anhang A der TL Gestein-StB	Anforderung erfüllt
14	LA 25	ja

3.4 Frost-Widerstand

Wasseraufnahme als Kriterium für die Prüfung des Frost-Widerstandes

(an Einzelstücken nach DIN EN 1097-6, Anh. B)

Stk.-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MW
Masse [g]	248,0	178,1	243,6	168,9	220,3	213,8	184,5	205,4	185,0	261,1	-
WA_{cm} [M.-%]	0,08	0,08	0,05	1,13	0,11	0,28	0,09	0,12	0,11	0,12	0,2

Die Wasseraufnahme WA_{cm} liegt unter 0,5 M.-%. Das geprüfte Gestein ist nach TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.14.1 als widerstandsfähig gegen Frostbeanspruchung anzusehen. Ein Frostversuch ist nicht erforderlich.


 Dipl.-Ing. A. Otto
 Prüfstellenleiter

